

# Studi-Knigge für das Miteinander



Das Studi-Knigge der Studierendenschaft der Hochschule Hannover dient als grundlegender Leitfaden für ein respektvolles, inklusives und verantwortungsbewusstes Miteinander. In einer akademischen Gemeinschaft, die von Vielfalt, Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung lebt, ist es unerlässlich, dass alle Mitglieder sich an gemeinsame Werte und Verhaltensnormen halten. Dieses Studi-Knigge setzt Standards für das Verhalten sowohl innerhalb als auch außerhalb des Hochschulkontextes und soll dazu beitragen, ein sicheres, faires und förderliches Umfeld für alle Studierenden zu gewährleisten. Mit dem Ziel, das Zusammenleben in der Hochschule zu verbessern und eine Kultur des Respekts und der Integrität zu fördern, sind alle Mitglieder der Studierendenschaft aufgerufen, sich an diese Richtlinien zu halten. Dies gilt insbesondere für die Tätigkeit in **allen** studentischen Gremien.

Im Rahmen des Studi-Knigges weisen wir explizit auf die Präambel der verfassten Studierendenschaft hin:

*„Die Studierendenschaft der Hochschule Hannover bekennt sich zu **Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Toleranz**. Wir sehen uns als Vertreter aller Studierenden unabhängig von Geschlecht, Religion, Abstammung oder politischer Überzeugung. Wir sind überzeugt davon, dass **Toleranz gelebt werden muss** und dass das Einreißen von Vorurteilen nur im Dialog gelingen kann.“* (Organisationssatzung der Studierendenschaft der Hochschule Hannover, 2024)

Für die gesamte Studierendenschaft gilt:

1. Wir achten in allen Diskussionen darauf, dass ein gepflegter und menschenwürdiger Umgang gewährleistet wird.
2. Wir gehen auf zwischenmenschlicher Ebene respektvoll und sachlich miteinander um.
3. Wir bewältigen Konflikte in einem offenen, respektvollen und konstruktiven Dialog und tragen aktiv dazu bei, diese zu beseitigen.
4. Wir lassen Personen ausreden.
5. Beleidigungen, Diskriminierungen und persönliche Diskreditierungen haben an der Hochschule nichts zu suchen.

Insbesondere in den studentischen Gremien gilt:

1. Wir achten in allen Diskussionen darauf, dass ein gepflegter und menschenwürdiger Umgang gewährleistet wird. Dies gilt insbesondere für Personaldebatten.
2. Wir stellen persönliche Emotionen, Präferenzen und Beziehungen bei der Ausführung von Ämtern in den Hochschulgremien hinten an.
3. Wir gehen vertraulich mit personenbezogenen Daten, Informationen um und halten uns an die Richtlinien zur Vertraulichkeit. Dies gilt ebenso besonders für die Personaldebatten.
4. Wir nehmen in der Gremienarbeit eine kooperative Haltung ein und beteiligen uns aktiv an Diskussionen. Dabei respektieren wir unterschiedliche Meinungen und suchen gemeinsam nach Lösungen.
5. Wir kommunizieren Entscheidungen und Prozesse innerhalb des Gremiums klar und nachvollziehbar und geben wichtige Informationen zeitnah an alle relevanten Akteur\*innen weiter.

Wir alle tragen die Verantwortung, dass die oben genannten und in unserer Präambel verankerten Grundsätze eingehalten werden.

Der Ältestenrat macht es sich zur Aufgabe die Einhaltung des Studi-Knigges zu überprüfen und zu überwachen.

Dabei steht der Ältestenrat allen Studierenden als Ansprechpartner zu Verfügung und bietet als Schlichtungsorgan Unterstützung in Konfliktsituationen. Dies kann auch anonym erfolgen.

**Uns findet ihr hier:**

Mail: [vorsitz@aer-hsh.de](mailto:vorsitz@aer-hsh.de)

Instagram: [aer\\_hsh](#)

Gezeichnet,

der Ältestenrat der verfassten Studierendenschaft der Hochschule Hannover